

Pressekonferenz der ARGE Neue Medien

10. März 2020

„Fokus Kunde“ als digitaler Kompass

- Computer-Badplanung: Erhöhte Usability powered by ARGE
- Produktstammdaten: Neues ARGE-Prüftool sorgt für Qualitätssprung
- Datendistribution: ARGE-Systemwelt bringt immer und überall aktuelle Daten
- Digitale Servicedienstleistung: ARGE richtet BIM-Netzwerk ein
- Haustechnikbranche: ARGE-Wachstum treibt Digitalisierung voran

*Essen/Paderborn, ARGE-PR – **Die ARGE Neue Medien treibt die digitale Zukunftsfähigkeit der Haustechnikbranche entschlossen voran. „Wir müssen uns immer wieder fragen, was wir unseren Mitgliedern und Marktpartnern von heute und von morgen zu bieten haben bzw. bieten können“, so der Vorstandsvorsitzende Frank Wiehmeier in einer Presseerklärung aus Anlass der ursprünglich geplanten SHK Essen.***

In Zeiten des digitalen Wandels gehöre es zum Wesen einer Umsetzungsstrategie, wie sie die ARGE seit ihrer Neuaufstellung 2017 fahre, dass sie sich permanent weiterentwickeln kann. Die größte Industrieorganisation der Branche prüfe regelmäßig ihre Ziele, um gegebenenfalls nachsteuern zu können. Die gesicherte Versorgung der Haustechnikunternehmen mit hochwertigen Produktstammdaten über eine zentrale Basis gehöre zu den nach wie vor wichtigsten Absichten. Dabei gelte es, die Erwartungen der Marktpartner immer besser und effizienter zu adaptieren und zu erfüllen: „Das ist keine Option, das ist Pflicht. Die ARGE hat ganz klar ‚Fokus Kunde‘ als digitalen Kompass“, betonte Wiehmeier.

1/4

Herausgeber ARGE Neue Medien der deutschen SHK-Industrie e.V.

Grünebaumstraße 4 / 33098 Paderborn / Telefon: +49 5251 87288-0 / Telefax: +49 5251 87288-19

E-Mail: info@arge.de / Internet: www.arge.de

Redaktion Linnigpublic Agentur für Öffentlichkeitsarbeit GmbH

Büro Hamburg / Flottbeker Drift 4 / 22607 Hamburg / Telefon: +49 40 82278216

E-Mail: hamburg@linnigpublic.de

Büro Koblenz / Fritz-von-Unruh-Straße 1 / 56077 Koblenz / Telefon: +49 261 303839-0

E-Mail: koblenz@linnigpublic.de

Computer-Badplanung: Erhöhte Usability powered by ARGE

Für Konrad Werning ist die von der ARGE seit drei Jahrzehnten mitgeprägte Computer-Badplanung „ein sehr gutes Beispiel, wie stark die User in den verschiedenen Aufgabenbereichen bereits im Mittelpunkt stehen“. Konkret bedeute das die Umstellung auf ein neues Datenmodell, eine verbesserte Datenprüfung, eine zentrale Datenaktualisierung sowie nicht zuletzt Datenverteilung. Der ARGE-Geschäftsführer: „Durch diese Instrumente erhalten die Anwender geprüfte Badplandaten aus einer Hand automatisch über die Software. Das Ergebnis ist eine optimierte Planungsgrundlage auf Basis von mehr Qualität und Sicherheit.“ Neben der erhöhten Usability profitierten die über 20.000 Anwender, darunter ca. 9.000 Handwerker und 1.500 Großhändler, künftig von einer deutlich größeren Sortimentsbreite durch die Öffnung auch für Nicht-Mitglieder. Wie Werning informierte, hat sich mit der Sanitär-Union einer der Top Five der deutschen Einkaufsverbände dem Projekt schon angeschlossen.

Produktstammdaten: Neues ARGE-Prüftool sorgt für Qualitätssprung

Dr. Tillmann von Schroeter wies in seinen Ausführungen auf die immense Veränderungsdynamik am Markt hin. Aufgrund neuer Kundenbedürfnisse und Wettbewerber, die die Digitalisierung mit sich führe, müssten die Haustechnik-Unternehmen entsprechende Initiativen ergreifen. In allen Branchen stünden effiziente Services wie das SHK-Branchenportal auf der Wunschliste, so der stellvertretende Vorstandsvorsitzende. In der Haustechnik sei man durch das Know-how der ARGE beim Thema Produktstammdaten weiter als andere Segmente und setze seit vielen Jahren Standards, optimiere Prozesse und Systeme. „Darüber hinaus haben wir eine von allen Vertriebsstufen anerkannte Datenqualitätsrichtlinie. Derzeit sorgt das aktuelle Prüftool David 5.2 für einen Qualitätssprung bei den Produktstammdaten“, unterstrich er die Bedeutung der Neuentwicklung.

Datendistribution: ARGE-Systemwelt bringt immer und überall aktuelle Daten

Als ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einem modernen, nahtlosen und nachhaltigen Internetangebot für die Marktpartner über alle digitalen Berührungspunkte hinweg gelte die

2/4

Herausgeber ARGE Neue Medien der deutschen SHK-Industrie e.V.

Grünebaumstraße 4 / 33098 Paderborn / Telefon: +49 5251 87288-0 / Telefax: +49 5251 87288-19

E-Mail: info@arge.de / Internet: www.arge.de

Redaktion Linnigpublic Agentur für Öffentlichkeitsarbeit GmbH

Büro Hamburg / Flottbeker Drift 4 / 22607 Hamburg / Telefon: +49 40 82278216

E-Mail: hamburg@linnigpublic.de

Büro Koblenz / Fritz-von-Unruh-Straße 1 / 56077 Koblenz / Telefon: +49 261 303839-0

E-Mail: koblenz@linnigpublic.de

Einführung des neuen Shops zur Recherche nach und/oder Bestellung von Produkten im SHK-Branchenportal. Er gehöre zur ARGE-Systemwelt, deren Aufbau nicht zuletzt aufgrund der guten Zusammenarbeit mit dem strategischen Dienstleister scireum „voll im Plan ist“. Dieser wichtige, wenn nicht sogar wichtigste Baustein für den Gesamterfolg der Datenverteilung am Point of Sale stehe für konsequente Kundenorientierung und stelle dem Markt immer und überall aktuelle Daten zur Verfügung. „Bei der Wahl des Shopsystems gaben speziell Geschwindigkeit und hohe Benutzerfreundlichkeit den Ausschlag“, berichtete von Schroeter außerdem und verwies darauf, „dass auch im B2B-Umfeld Lösungen genauso einfach und intuitiv bedienbar sein müssen, wie es im B2C-Sektor der Fall ist. Nur so lässt sich ‚Fokus Kunde‘ in der Praxis leben. Nur so nehmen die Nutzer den Service an“. Aktuell würden die interne Prozesseffizienz anhaltend verbessert sowie die nächsten Bereiche zugeführt.

Digitale Servicedienstleistung: ARGE richtet BIM-Netzwerk ein

Laut Konrad Werning schließt die zukunftsfähige Ausrichtung der ARGE ebenfalls konkrete Lösungen für die Digitalisierung der Baubranche unter dem Stichwort Building Information Modeling (BIM) ein: „Die Mitglieder können auf die Hilfe der ‚neutralen‘ ARGE in den Bereichen Datenanlage, Datenverwaltung und Datendistribution zählen. Zudem sind wir dabei, ein BIM-Netzwerk einzurichten, um das Wissen über die kooperative Arbeitsmethodik zu fördern und zu streuen.“ Seit August 2017 werde das allgegenwärtige Thema über einen gleichnamigen Arbeitskreis kommuniziert und koordiniert. Dessen Aktivitäten mündeten 2019 im „ARGE BIM-Portal“. Die Web-Anwendung zur Echtzeit-Konfiguration bietet bisher Daten von zehn Herstellern. Darüber hinaus gibt es im SHK-Branchenportal einen „BIM-Marktplatz“ für den Daten-Download von 21 Mitgliedern. „Der Anfang ist gemacht. Wir sind uns aber bewusst, dass es einer breiteren Aufstellung bedarf, um den Wünschen und Vorgaben von Planern, Architekten, Systemintegratoren oder Gebäudeverwaltungen zu entsprechen“, erklärte der ARGE-Geschäftsführer.

Haustechnikbranche: ARGE-Wachstum treibt Digitalisierung voran

Stichwort Netzwerk: „Um die Digitalisierung erfolgreich voranzutreiben, brauchen wir eine starke Gemeinschaft und die Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen der Haustechnik“, konstatierte Frank Wiehmeier. Das Wachstum der ARGE auf zurzeit über 120 Mitglieder zeige, dass die Firmen nach wie vor bereit seien, ihre Kräfte zu bündeln, um gemeinsam Standards und innovative Lösungen zu gestalten. Das sei gerade vonnöten, wenn es darum gehe, die Systemwelt auf internationalen Boden zu führen. „Bei der Entscheidung über das ‚Wie‘ und die adäquaten Werkzeuge sind Vorstand, Geschäftsführung, Mitglieder und Gremien gemeinsam gefragt“, so Wiehmeier.

Bei der Transformation spielten lokale Vertriebsgegebenheiten, landesrelevante Datenanforderungen sowie individuelle Kundengewohnheiten und verschiedene Währungen ebenso eine Rolle wie häufig unvorhersehbare Entwicklungen. „Hinter einer erfolgreichen Internationalisierung bzw. Produktdatenversorgung der europäischen Nachbarländer stecken viel Analyse und Konzeption. Dabei müssen wir uns immer schneller und öfter anpassen“, fasste der ARGE-Vorstandsvorsitzende die momentane Situation zusammen. Dennoch: Mit der European Master Data Guideline (EMDG) sei nun der erste große Schritt für eine hohe und verlässliche Qualität getan.

Abdruck frei / Beleg erbeten